

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“**

Datum: 29.09.15	Entwurf DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Manfred Heinlein, ByAK Matthias Jakob, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kommentar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	Vorab		ge	<p>Vorab</p> <p>Die Fragen der Abdichtung sind für das Planen und Bauen von zentraler Bedeutung. Aus diesem Grunde ist der Bundesarchitektenkammer (BAK) und den Länderarchitektenkammern eine leichte Handhabung und Umsetzbarkeit der entsprechenden Regelungen ein großes Anliegen. Die Möglichkeit eventueller Missverständnisse sollte durch entsprechend eindeutige, klare Formulierungen, Erklärungen und Abbildungen von vornherein vermieden werden. Strukturelle und thematische Übersichtlichkeit in entsprechender Kompaktheit, Praxisbezug, leichte Verständlichkeit von Wort und Bild sind hierfür Grundvoraussetzungen.</p> <p>Leider wurde dem Vorschlag der BAK, an einer Abdichtungsnorm festzuhalten, nicht entsprochen. Die verschiedenen Anwendungsbereiche sind in Einzelnormen überführt worden; sechs Einzelnormen sind die Folge. Um dennoch die für die praktische Anwendung essentielle Übersichtlichkeit zu gewähren, ist es unbedingt notwendig, Wiederholungen zu vermeiden. Gute Verständlichkeit sollte eine Selbstverständlichkeit sein, gerade da in der Norm selbst hervorgehoben wird: „Diese Norm wendet sich daher nicht nur an den Abdichtungsfachmann, sondern auch an diejenigen, die für die Gesamtplanung und Ausführung des Bauwerks und seiner Bau-</p>	<p>Grundsätzliches</p> <p>Um unsere Sichtweise, und somit auch die Motivation unseres Handelns, transparent und nachvollziehbar zu machen, werden vorab die hierfür relevanten grundsätzlichen Aspekte aufgezeigt.</p> <p>DIN definiert die zu erbringende Leistung, sie ist Handlungs- und Vertragsgrundlage. Aus diesem Grunde muss sie eindeutig formuliert sein. Um dies zu gewährleisten, muss folgenden Aspekten Rechnung getragen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reduktion der Normeninhalte auf wesentliche Planungsanforderungen - Reduktion des Haftungsrisikos für alle Beteiligten: Normen als Grundlage der öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen geschuldeten Leistung - Anwendbarkeit der Norm in Praxis bei Planung und Umsetzung - Eindeutig klare Handlungsgrundlage für alle Beteiligten - Hilfe - und somit auch Erleichterung - im Planungs- und Bauprozess bei Errichtung mangelfreier Bauwerke 	

Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“**

Datum: 29.09.15

Entwurf DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Manfred Heinlein, ByAK Matthias Jakob, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kommentar- art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				teile verantwortlich sind, denn Wirkung und Bestand der Abdichtung hängen von der aufeinander abgestimmten Planung aller Beteiligten ab.“ (siehe Anmerkung unten) Ziel der BAK und der Länderarchitektenkammern ist es, mit den vorliegenden Anmerkungen und Vorschlägen hierzu beizutragen.	<ul style="list-style-type: none"> - Zuverlässige Grundlage für hohe Qualität bzgl. Sicherheit, Gebrauchswert, Wirtschaftlichkeit und Gestaltung von Bauwerken - Beitrag zur Reduktion von Baukosten 	
	Einleitung			Integration „neuer“ Stoffe Begrüßt wird, dass bisher nicht enthaltene, aber in der Praxis bereits seit langem verwandte Stoffe nun in den Normteilen Berücksichtigung fanden.		
	Einleitung	Bild 1		Bild 1 – Übersicht zu den Anwendungsbereichen der Normen für die Abdichtung im Bauwesen Das Angebot, anhand eines in allen Teilen der Norm wiederkehrenden Schemas die thematische Struktur der Normenteile zu veranschaulichen, wird begrüßt. Leider erscheint jedoch der Versuch etwas unglücklich und in Teilen schwer verständlich, wenn nicht sogar missverständlich. Die gewählte Darstellungsweise ist für ein Schema zu detailliert und wirft automatisch baukonstruktiv Fragen auf, z. B.: Was macht das Auto links auf dem Gerüst? Wie stellt das Bauteil unter dem Gerüst dar?	Vorschlag Reduzieren des Bildes auf ein wirkliches Schema, um die Lesbarkeit zu erhöhen und entsprechende Unstimmigkeiten zu vermeiden.	

Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“**

Datum: 29.09.15

Entwurf DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Manfred Heinlein, ByAK Matthias Jakob, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				Darstellung der Fundamente? Darstellung des Beckens im Haus? Statik? Entwässerung der Dusche in Gebäudemitte in den Raum darunter?		
	Einleitung		te/ed	<p>Letzter Absatz Prägnantere Formulierung</p> <p>Text DIN 18195:2015-06: Wirkung und Bestand der Abdichtung hängen nicht nur von ihrer <u>fachgerechten Planung und Ausführung</u> ab, sondern auch von der <u>abdichtungstechnisch zweckmäßigen Planung, Dimensionierung und Ausführung</u> der Bauteile, auf die die Abdichtung aufgebracht wird. Diese Norm wendet sich daher nicht nur an den Abdichtungsfachmann, sondern auch an diejenigen, die <u>für die Gesamtplanung und Ausführung</u> des Bauwerks und seiner Bauteile verantwortlich sind, denn Wirkung und Bestand der Abdichtung hängen von der <u>aufeinander abgestimmten Planung</u> aller Beteiligten ab.</p>	<p>Formulierungsvorschlag Wirkung und Bestand der Abdichtung hängen von der aufeinander abgestimmten Planung und der planungskonformen Ausführung der Abdichtung und ihres Untergrundes ab.</p>	
	3		ge	<p>Befremdliche oder zu alltägliche Definitionen Definitionen wie z. B. die der Begriffe - Balkon als „nutzbare Plattform über Geländeneiveau,</p>	<p>Vorschlag Konzentration auf die wesentlichen fachlichen Begriffe</p>	

Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“**

Datum: 29.09.15	Entwurf DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Manfred Heinlein, ByAK Matthias Jakob, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				<p>die über die Fassade eines Gebäudes hinausragt und nicht über genutzten Raum liegt“, vgl. auch Dachterrasse</p> <p>-> Diese Definition trennt die Anforderungen an Bauteile in mit und ohne darunter liegende genutzte und abgeschlossene Räume, mit dem Ziel aufgrund dessen mehr oder weniger hochwertige Abdichtungsmaßnahmen abzuleiten. Ist das baukonstruktiv sinnvoll?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dach als „oberer luftseitiger Abschluss eines Bauwerkes oder Bauwerksteiles - Rampe als „geneigtes Zufahrtsbauteil“ – auch eine Verladerampe ist eine Rampe, <p>wirken befremdlich, ja teilweise fast schon trivial. Gerade auch in Hinblick auf den Umfang stellt sich die Frage, ob nicht auf alle, nicht unmittelbar zum Verständnis erforderliche Definitionen verzichtet werden soll. Umso kompakter, übersichtlicher und straffer die Norm ist, desto besser ist ihre Handhabung und somit ihre Umsetzung.</p>	(Hier besteht ein großes Potential zur Reduktion!)	
	3	3.1	ed/te	<p>Abdichtung</p> <p>Da Feuchte Wasser in kondensierter Form ist, sollte auf den Begriff Feuchte verzichtet und dieser durch „Wasser“ ersetzt werden.</p>	<p>Formulierungsvorschlag:</p> <p>bautechnische Maßnahme zum Schutz eines Bauteils und Bauwerkes vor Wasser in allen Aggregatzuständen</p>	

Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“**

Datum: 29.09.15

Entwurf DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Manfred Heinlein, ByAK Matthias Jakob, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				Text DIN 18195:2015-06: bautechnische Maßnahme zum Schutz eines Bauteils und Bauwerkes vor Wasser <u>und/oder Feuchte</u>		
	3	3.4	ed/te	Abdichtungslage Das Wort „Flächengebilde“ entspricht nicht dem allgemeinen Sprachgebrauch. Text DIN 18195:2015-06: <u>aus einer Bahn oder in einem oder mehreren Aufträgen eines flüssig aufzubringenden Stoffes hergestelltes, eigenständig abdichtendes Flächengebilde</u>	Formulierungsvorschlag flächige Abdichtung aus Bahnen oder aus mehreren Aufträgen eines flüssig aufzubringenden Stoffes	
	3	3.6	ed/te	Abdichtungsschicht Der Beschreibung der Abdichtungsschicht ist zu entnehmen, dass diese der Abdichtung entspricht, siehe Punkt 3.1 Text DIN 18195:2015-06: <u>Abdichtendes Flächengebilde aus einer oder mehreren, im Verbund untereinander hergestellten Abdichtungslagen</u>	Vorschlag Streichen des Punktes 3.6 sowie der dazugehörigen Anmerkung zum Begriff	

Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“**

Datum: 29.09.15

Entwurf DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Manfred Heinlein, ByAK Matthias Jakob, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	3	3.11	ed/te	<p>Abschottung Folgt man der Erklärung, so wäre Wasserunterläufigkeit theoretisch zugelassen; dies ist baukonstruktiv sehr bedenklich. Vorschlag: Ersetzen von „Begrenzung“ durch „Eingrenzung“ Eingrenzung heißt, dass der Wassereindrang in das Abdichtungssystem an einer bestimmten Stelle gestoppt wird.</p> <p>Text DIN 18195:2015-06: Maßnahme zur <u>Begrenzung</u> einer Wasserunterläufigkeit der Abdichtungsschicht</p>	<p>Formulierungsvorschlag: Maßnahme zur Eingrenzung einer Wasserunterläufigkeit der Abdichtungsschicht</p>	
	NEU			<p>Anstauhöhe siehe z. B. E DIN 18534-2, und -3, Punkt 1</p>	<p>Vorschlag Definition einfügen</p>	
	NEU			<p>Bauteilfugen – Bauwerksfugen siehe E DIN 18534-3, Punkt 7.6.3, 1. Absatz</p>	<p>Vorschlag Definition einfügen</p>	

Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“**

Datum: 29.09.15

Entwurf DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Manfred Heinlein, ByAK Matthias Jakob, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	3	3.22	ed/te	Beschichtung Der Beschreibung der Beschichtung ist zu entnehmen, dass diese der Abdichtung entspricht. (siehe Punkt 3.1) Text DIN 18195:2015-06: <u>Behandlung zur Herstellung einer geschlossenen Schutzschicht auf einer Bauteiloberfläche zur Verhinderung des Eindringens von flüssigen Stoffen in ein Bauteil</u>	Vorschlag Streichen des Punktes 3.22, der Unterschied zur Abdichtung ist nicht erklärt	
	3	NEU	ed/te	Neuer Begriffs Elastischer Dichtstoff Elastischer Dichtstoff im Unterschied zu 3.35 Dichtkleber und 3.51 Fugenverstärkung	Formulierungsvorschlag Elastischer Dichtstoff Fugenverfüllung ohne abdichtende Funktion ANMERKUNG: Fugenverfüllung mit spritzbaren Dichtstoffen gelten nicht als Bestandteil der Abdichtung	
	3	3.37	ed/te	Durchdringung Eine Rohrleitung, ein Telleranker oder ein Brunnentopf sind keine Bauteile im herkömmlichen Sinne Text DIN 18195:2015-06: <u>Bauteil, das die Abdichtung durchdringt</u>	Formulierungsvorschlag: Bauteil oder Bauprodukt/Einbauteil , das die Abdichtung durchdringt	

Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“**

Datum: 29.09.15

Entwurf DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Manfred Heinlein, ByAK Matthias Jakob, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	3	3.38	ed/te	Einbauteil - Eine Manschette, ein Ablauf oder ein Flansch sind keine Bauteile im herkömmlichen Sinne - Ergänzung des Kommas Text DIN 18195:2015-06: <u>Bauteil</u> an das die Abdichtung angeschlossen wird	Formulierungsvorschlag: Bauteil oder Bauprodukt , an das die Abdichtung angeschlossen wird	
	3	3.46	ed/te	feuchteempfindlicher Stoff siehe Erklärung 3.1 Text DIN 18195:2015-06: Stoff, der sich bei bereits geringfügiger <u>Feuchte</u> einwirkung nachteilig verändert	Formulierungsvorschlag: Stoff, der sich bei bereits geringfügiger Wassereinwirkung nachteilig verändert	
	3	3.47	ed/te	feuchteunempfindlicher Stoff siehe Erklärung 3.1 Text DIN 18195:2015-06: Stoff, der sich bei <u>Feuchte</u> einwirkung nicht nachteilig ver-	Formulierungsvorschlag: Stoff, der sich bei Wassereinwirkung nicht nachteilig verändert	

Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“**

Datum: 29.09.15	Entwurf DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Manfred Heinlein, ByAK Matthias Jakob, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				ändert		
	3	3.50	ed/te	<p>Fugenkammer Die ausreichende Tiefe ist kein Charakteristikum einer Fugenkammer</p> <p>Text DIN 18195:2015-06: Verbreiterung einer Bewegungsfuge <u>in ausreichender Tiefe</u></p>	<p>Formulierungsvorschlag: Verbreiterung einer Bewegungsfuge</p>	
	3	3.55	ed/te	<p>Funktionsfähigkeit Grundsätzlich wird vorgeschlagen, hier den Begriff „geplant“ mit „vereinbart“ zu ersetzen. Die Nutzungsdauer wird nicht geplant, sondern mit dem Bauherrn individuell vereinbart. Hierbei spielen u. a. betriebswirtschaftliche Überlegungen, Ziele und Rahmenparameter eine Rolle, auf die der Planer unmittelbar keinen Einfluss hat. Der Planer erhält die Angaben als Vorgaben durch den Bauherrn.</p> <p>Text DIN 18195:2015-06: Fähigkeit während der <u>geplanten</u> Nutzungsdauer die geforderte Funktion beizubehalten</p>	<p>Formulierungsvorschlag: Fähigkeit während der vereinbarten Nutzungsdauer die geforderte Funktion beizubehalten</p>	

Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“**

Datum: 29.09.15

Entwurf DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Manfred Heinlein, ByAK Matthias Jakob, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	3	3.68	ed/te	<p>Hofkellerdecke Der Begriff Hofkellerdecke impliziert nicht automatisch die Befahrbarkeit. Es gibt befahrbare und nicht befahrbare (Hofkeller)Decken, entscheidend sind die Lastvorgaben. Auch muss es sich nicht immer um Decken eines Keller-geschosses (z. B. Decke über einer Tiefgarage) handeln.</p> <p>Text DIN 18195:2015-06: Hofkellerdecke befahrbare Decke eines <u>Kellergeschosses</u> im <u>Hofbereich</u> <u>einschließlich Durchfahrten</u></p>	<p>Formulierungsvorschlag: Befahrbare Decke / Hofkellerdecke befahrbare Decke über einem Geschoss</p>	
	3	3.75 3.76	ed/te	<p>Klemmprofil – Klemmschiene Die Definitionen von 3.75 Klemmprofil und 3.76 Klemm-schiene gleichen sich</p> <p>Text DIN 18195:2015-06: 3.75 Klemmprofil Formteil aus einem profilierten Metallquerschnitt mit dem Abschlüsse unmittelbar an Bauwerksteilen befestigt wer-den</p>	<p>Vorschlag Begriff 3.76 Klemmschiene streichen</p>	

Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“**

Datum: 29.09.15

Entwurf DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Manfred Heinlein, ByAK Matthias Jakob, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentarart¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				<u>3.76 Klemmschiene</u> <u>Formteil aus einem flanschförmigen Metallquerschnitt mit dem Abschlüsse unmittelbar an Bauwerksteilen hinterlaufsicHER angeklemt werden</u>		
	3	3.79	ed/te	Laubengang Laubengänge befinden sich nicht zwangsweise über nicht genutzten Räumen. Über genutzten Räumen entspricht die Ausführung eines Laubenganges der einer Dachterrasse. Text DIN 18195:2015-06: über dem Geländeniveau, nicht über genutzten Räumen liegende Plattform an einem Gebäude zur Erschließung <u>mehrerer</u> Nutzungseinheiten.	Formulierungsvorschlag: hier: über dem Geländeniveau, nicht über genutzten Räumen liegende Plattform an einem Gebäude zur Erschließung von Nutzungseinheiten. Laubengänge über vollständig umschlossenen, genutzten Räumen werden im Falle der DIN Dachterrassen gleichgesetzt.	
	3	3.80	ed/te	Lineare Befestigung Im Zusammenhang von Abdichtungen erscheint die Definition der linearen Befestigung überflüssig, da diese wegen einer zu hoher Anzahl von Durchdringungspunkten nicht ausgeführt wird, siehe auch Linienbefestigung	Vorschlag Streichen	

Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“**

Datum: 29.09.15

Entwurf DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Manfred Heinlein, ByAK Matthias Jakob, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	3	3.82	ed/te	<p>Loggia vgl. Anmerkungen zu Punkt 3.79</p> <p>Text DIN 18195:2015-06: nutzbare Plattform, die teilweise oder ganz in die Fassade eingezogen ist und nicht über einem genutzten Raum liegt</p>	<p>Formulierungsvorschlag: hier: nutzbare Plattform, die teilweise oder ganz in die Fassade eingezogen ist und nicht über einem genutzten Raum liegt. Loggien, die ganz oder teilweise über umschlossenen, genutzten Räumen liegen, werden im Falle der DIN Dachterrassen gleichgesetzt.</p>	
	3	3.84	ed/te	<p>Luftdichtheit Die Öffnung des Begriffs mit der Möglichkeit der Luftdurchlässigkeit in geringem Maße wird äußerst kritisch gesehen.</p> <p>Text DIN 18195:2015-06: Eigenschaft eines Baustoffes, eines Bauteils oder der Hülle eines Gebäudes, nicht <u>oder nur in geringem Maße</u> mit Luft durchströmt zu werden.</p>	<p>Formulierungsvorschlag: Eigenschaft eines Baustoffes, eines Bauteils oder der Hülle eines Gebäudes nicht mit Luft durchströmt zu werden.</p>	
	3	3.91	ed/te	<p>Nenntrockenschichtdicke Es erscheint in der Praxis nicht sinnvoll eine mittlere Schichtdicke zu definieren, da durch eine partielle Unterschreitung der geforderten Schichtdicken die Abdichtung ihre Funktion nicht erfüllen würde, vgl. Punkt 3.136</p>	<p>Formulierungsvorschlag: Schichtdicke eines flüssig verarbeiteten Abdichtungsstoffes im ausreagierten oder erhärteten Zustand, die mindestens erreicht werden muss</p>	

Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“**

Datum: 29.09.15

Entwurf DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Manfred Heinlein, ByAK Matthias Jakob, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				Text DIN 18195:2015-06: <u>Mittlere</u> Schichtdicke eines flüssig verarbeiteten Abdichtungsstoffes im ausreagierten oder erhärteten Zustand, die mindestens erreicht werden muss		
	3	3.92	ed/te	Nicht drückendes Wasser - Die Beschreibung "tropfbar flüssig" erscheint tautologisch. - Hilfreich wäre es, eine maximale Wassersäule anzugeben, bis der man annehmen kann, dass ein geringer hydrostatischer Druck ausgeübt wird. Text DIN 18195:2015-06: Wasser in <u>tropfbar</u> flüssiger Form, das auf die Abdichtung keinen oder nur einen geringen hydrostatischen Druck ausübt	Formulierungsvorschlag: Wasser in flüssiger Form, das auf die Abdichtung keinen oder nur einen geringen hydrostatischen Druck ausübt	

Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

aufgestellt: BAK, ByAK, 23.09.2015

H:\Archi1\Normung\DIN Techn. Normung\DIN 18195\BAK-Stellungnahme zum Normentwurf E DIN 18195 29.09.2015 Endf.docx

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“**

Datum: 29.09.15

Entwurf DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Manfred Heinlein, ByAK Matthias Jakob, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	3	3.96	ed/te	Nutzungsdauer Ersetzen des Begriffs „Leistung“ durch „Eigenschaft“ Text DIN 18195:2015-06: Zeitraum, in dem die von der Abdichtung geforderte <u>Leis- tung</u> unter den gegebenen Einwirkungs- und Nutzungs- bedingungen bei bestimmungsgemäßer Instandhaltung erwartet werden kann	Formulierungsvorschlag: Zeitraum, in dem die von der Abdichtung geforder- te Eigenschaft unter den gegebenen Einwir- kungs- und Nutzungsbedingungen bei bestim- mungsgemäßer Instandhaltung erwartet werden kann	
	3	3.98	ed/te	Oberflächenschutz Ergänzen der chemischen Beanspruchung Text DIN 18195:2015-06: Abdeckung einer Abdichtung zum Schutz vor mechani- scher, thermischer und/oder atmosphärischer Beanspru- chung	Formulierungsvorschlag Abdeckung einer Abdichtung zum Schutz vor me- chanischer, thermischer, chemischer und/oder atmosphärischer Beanspruchung	
	3	3.104	ed/te	Plane Der Begriff „Plane“ wird seitens der Architekten anders aufgefasst. In der Regel besteht die Plane aus einem (gefalteten) Stück Material und wird zur temporären Ab- deckung verwendet (vgl. Schutzmaßnahme).	Formulierungsvorschlag: Abdeck- oder Schutzlage Werkseitig aus einzelnen Bahnen gefertigte Ab- dichtungslage	

Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“**

Datum: 29.09.15

Entwurf DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Manfred Heinlein, ByAK Matthias Jakob, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				Da der Begriff selbsterklärend ist, könnte auf ihn auch verzichtet werden. Text DIN 18195:2015-06: Plane Werkseitig aus einzelnen Bahnen gefertigte Abdichtungslage		
	3	3.110	ed/te	Raumnutzung Die Raumnutzung ist in erster Linie abhängig von der vom Bauherrn hierfür vorgesehenen Nutzung, nicht von der Lage Text DIN 18195:2015-06: Inanspruchnahme von Bereichen unter oder hinter abgedichteten Bauteilen	Formulierungsvorschlag: Vereinbarte Nutzung von allseits umschlossenen Räumen	
	3	3.126	ed/te	Spindel Die Definition der Spindel erscheint in Bezug auf die Abdichtung überflüssig, da diese Bauteile keine speziellen Maßnahmen erfordert. Unter „Spindel“ wird die zentrale Säule, an der sich die Treppe hinaufwindet, vgl. Bezeichnung einer „Spindeltreppe“, verstanden.	Vorschlag Streichen	

Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“**

Datum: 29.09.15

Entwurf DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Manfred Heinlein, ByAK Matthias Jakob, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				Text DIN 18195:2015-06: gewendelte Rampe zur Verbindung mehrerer Parkdecks		
	3	3.129	ed/te	Taupunkt Definition erscheint nicht ausreichend präzise Text DIN 18195:2015-06: Temperatur bei der Wasserdampf kondensiert	Formulierungsvorschlag: Zur Kondensation von Wasserdampf erforderliche Temperatur und Luftdruck bei der Wasserdampf kondensiert	
	3	3.136	ed/te	Trockenschichtdicke Es erscheint in der Praxis nicht sinnvoll, eine mittlere Schichtdicke zu definieren, da durch eine partielle Unterschreitung der geforderten Schichtdicken die Abdichtung ihre Funktion nicht erfüllen würde, vgl. Ausführungen zu Punkt 3.91 Text DIN 18195:2015-06: <u>mittlere</u> Schichtdicke eines flüssig verarbeiteten Abdichtungsstoffes in ausreagierten oder erhärteten Zustand	Formulierungsvorschlag: Schichtdicke eines flüssig verarbeiteten Abdichtungsstoffes in ausreagierten oder erhärteten Zustand	
	3	3.147	ed/te	Versiegelung	Formulierungsvorschlag:	

Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“**

Datum: 29.09.15	Entwurf DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Manfred Heinlein, ByAK Matthias Jakob, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				Eine Versiegelung setzt nicht zwangsläufig einen mineralischen Untergrund voraus. Text DIN 18195:2015-06: <u>Behandlung von mineralischen Untergründen einschließlich der Verfüllung von Poren zur Herstellung einer geschlossenen Oberfläche oder oberseitige Schicht auf flüssig zu verarbeitenden Abdichtungen</u>	Verfüllung von Poren zur Herstellung einer geschlossenen Oberfläche oder oberseitige Schicht auf flüssig zu verarbeitenden Abdichtungen	
	3	3.148	ed/te	(Verstärkungs-)Einlage Wiederholung zu „flüssig zu verarbeitenden Stoff“ Text DIN 18195:2015-06: <u><flüssig zu verarbeitende Stoff></u> Gewebe- oder Vliesmaterial, welches flächig in eine flüssig zu verarbeitende Abdichtungsschicht eingearbeitet wird	Formulierungsvorschlag: <flüssig zu verarbeitende Stoff> Gewebe- oder Vliesmaterial, welches flächig in eine flüssig zu verarbeitende Abdichtungsschicht eingearbeitet wird	
	3	3.157	ed/te	Wasserdichtheit Die Formulierungen „nennenswerter Feuchttransport“ sowie „nennenswerte Wasseraufnahme“ erscheinen zu unspezifisch. Zudem wird vorgeschlagen, die Stoffspezifität hinsichtlich der Wasseraufnahme hinzuzunehmen.	Formulierungsvorschlag: Eigenschaft eines Stoffes, keinen Wasserdurchtritt sowie keine stoffspezifische Wasseraufnahme zulassen	

Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

**Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf
DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“**

Datum: 29.09.15

Entwurf DIN 18195 „Abdichtung von Bauwerken - Begriffe“

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Manfred Heinlein, ByAK Matthias Jakob, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/ Tabelle	Kom- men- tar- art¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				Text DIN 18195:2015-06: Eigenschaft eines Stoffes, keinen Wasserdurchtritt, <u>nennenswerten Feuchttransport</u> sowie keine <u>nennenswerte Wasseraufnahme</u> zulassen		
	3	3.160	ed/te	Zuverlässigkeit Der Ausdruck „mit qualitativ zu beurteilender Wahrscheinlichkeit“ erscheint zu ungenau. Auch sollte „geplante Nutzungsdauer“ durch „vereinbarte Nutzungsdauer“ ersetzt werden, vgl. Punkt 3.55 Text DIN 18195:2015-06: Fähigkeit einer Abdichtung, die gestellten Anforderungen für einen Anwendungsbereich für die <u>geplante Nutzungszeit mit qualitativ zu beurteilender Wahrscheinlichkeit</u> zu erfüllen	Formulierungsvorschlag: Zuverlässigkeit Fähigkeit einer Abdichtung, die gestellten Anforderungen für einen Anwendungsbereich für die vereinbarte Nutzungszeit zu erfüllen	

Art des Kommentars: ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.